



Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

"Speicher goes digital" Stand des Projekts

Der Gemeinderat hat vom Stand des Projekts "Speicher goes digital" durch die mit der Umsetzung beauftragte Projektgruppe unter Leitung von Gemeindepräsident Paul König Kenntnis genommen. Zudem hat er die zur Einführung der neuen elektronischen Arbeitsplattform notwendigen Beschlüsse gefasst und die Aufträge dazu erteilt. Mit der Schulung der Mitarbeitenden und der sukzessiven Einführung in der ganzen Verwaltung soll bis Ende Jahr begonnen werden.

Petition für Naturbasisstufe

Am 9. Juni 2022 wurde der Gemeinde eine von 518 Personen unterzeichnete Petition zur Schaffung einer Naturbasisstufe in der Gemeinde Speicher eingereicht. Ziel der Petition ist im Wesentlichen die Schaffung einer möglichst klassenübergreifenden Unterrichtsform, welche vorwiegend in der freien Natur stattfindet. Der Gemeinderat hat vom Eingang der Petition Kenntnis genommen und diese an die Schulkommission überwiesen, mit dem Auftrag das Anliegen zu prüfen und eine Stellungnahme dazu auszuarbeiten.

Sanierung Friedhof Speicher, Arbeitsvergaben

Nachdem das Baugesuch zur Sanierung des Friedhofs Speicher am 28. Juni 2022 bewilligt werden konnte, wurden die entsprechenden Arbeiten wie folgt vergeben:

Tiefbauarbeiten: Hörler Tiefbau AG Niederteufen
Gärtnerarbeiten: Bernhard Gartenbau Andwil

Revision Kurtaxenreglement; Vorprüfung durch Kanton

Der Gemeinderat hat den Entwurf des neuen Kurtaxenreglements genehmigt und zuhanden der Vorprüfung durch das kantonale Departement Bau und Volkswirtschaft verabschiedet. Gemäss Art. 4 des neuen Kurtaxenreglements hat der Gemeinderat die Bemessung sowie die Höhe der Kurtaxe festzulegen (Kurtaxe und Jahrespauschale). Das neue Reglement sieht im Wesentlichen eine geringfügige Anhebung der Kurtaxe pro Logiernacht von bisher CHF 0.50 auf neu CHF 1 vor. Ebenso sollen die Jahrespauschalen von bisher CHF 100 auf neu CHF 200 angehoben werden. Der Reinertrag der Kurtaxe ist zur Finanzierung von touristischen Einrichtungen und Angeboten für die Gemeinde Speicher zu verwenden.

Springereinsatz für die Bauverwaltung

Es ist eine Tatsache, dass sowohl die Anzahl, als auch die Komplexität der Baugesuchsverfahren in den letzten Jahren deutlich zugenommen haben. Dies hat trotz grossen Anstrengungen zu einem Rückstand bei der Bearbeitung durch die Bauverwaltung geführt. Bearbeitungsfristen können immer häufiger nicht mehr eingehalten werden. Zur Entschärfung dieser Situation hat der Gemeinderat einen temporären Einsatz einer externen Fachperson (Springer) bis Ende 2022 bewilligt und hierfür einen Nachtragskredit zu Lasten der laufenden Rechnung im Umfang von CHF 77'200 gesprochen.

Sanierung Hallenbad; Abschluss Planerarbeiten, Bildung einer Arbeitsgruppe

Der Gemeinderat hat vom Abschluss der Planerarbeiten (Technischer Bericht) durch die beauftragte Firma Beck Schwimmbadbau AG Kenntnis genommen. Gleichzeitig hat er für die Begleitung dieses Sanierungsprojekts eine Arbeitsgruppe gebildet, bestehend aus:

Paul König, Gemeindepräsident, Finanzchef,
Claudia Neff Koller, Gemeinderätin
Gerry Leuenberger, KBU
Hanspeter Speck, KBU
Marcel Schmid, BBK
Jürg Mettler, Leiter Hochbau
Thomy Spengler, Hallenbadexperte
Tina Grosjean, Kommunikationsexpertin.

Öffentlicher Verkehr; Verzicht auf Pilotprojekt "Mobility as a Service"

Der Gemeinderat hat von den Vorabklärungen zur Realisierung eines 12-monatigen Pilotprojekts zur Ergänzung zum öffentlichen Verkehr durch ein diversifiziertes Mobilitäts-Angebot im Nahbereich (erste und letzte Meile) Kenntnis genommen. Bis heute bestehen in der Schweiz keine ähnlichen Konzepte, die Gemeinde Speicher würde hier eine Vorreiterrolle übernehmen. Aus Sicht des Gemeinderats besteht jedoch aktuell in der Gemeinde Speicher kein konkreter Bedarf für ein solches Projekt und auch das Kosten-Nutzenverhältnis rechtfertigt entsprechende Ausgaben nicht. Es wird stattdessen geprüft, ob das Thema im Rahmen der Umsetzung der "Energienstadt" weiter bearbeitet werden kann.

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden; Zusatzvereinbarung für Sprechstunden

Der Gemeinderat hat einer Zusatzvereinbarung mit der Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden zugestimmt. Damit soll ab 1. August 2022 jeden Dienstagvormittag eine Sprechstunde mit einer Sozialarbeiterin der Pro Senectute in Speicher finanziert werden. Die Kosten belaufen sich jährlich auf CHF 3'000. Zusätzlich stellt die Gemeinde die entsprechenden Räumlichkeiten und die Infrastruktur zur Verfügung.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen findet am Mittwoch, 17. August 2022, Donnerstag 1. September 2022 sowie Donnerstag 15. September 2022 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens am Dienstag der Vorwoche an die Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) zu richten.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Die Gemeindeschreiber-StV
Erwin Stadler